

Dornbirn, am 18. Juli 2016

MEDIENINFORMATION

SALTEX Premiere unter positivem Vorzeichen: Rund 40 Aussteller haben sich bereits angemeldet. Bayern Innovativ weiterer Kooperationspartner

Dornbirn. In gut zwei Monaten, vom 5. bis 6. Oktober 2016, findet die Premiere der SALTEX - Smart Textiles & Lightweight Materials in Dornbirn statt. Rund 40 Aussteller haben mit ihrer Anmeldung die Neuveranstaltung in der attraktiven Vorarlberger Wirtschaftsregion als interessante Netzwerkplattform bestätigt. Unter den Ausstellern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sind Unternehmen wie Fussenegger & Grabher GmbH, Getzner Textil AG, Lenzing AG, Schoeller GmbH & Co. KG, Sefar AG, EPEA Switzerland GmbH oder die Weiss Umwelttechnik GmbH. Auch führende Forschungsinstitute und Verbände haben sich für die SALTEX Netzwerkveranstaltung entschieden. Da parallel zu der Community-Plattform SALTEX dieses Jahr zum fünften Mal das Smart Textiles Symposium der Smart Textiles Plattform Austria stattfindet, sind zahlreiche weitere Unternehmen und Forschungsinstitute unter den Teilnehmern. Unter anderen zählen Vertreter der Otto Bock Healthcare GmbH, Tencate Advanced Composites, der Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH, der TU Dresden und des ITV Denkendorf zu den Vortragenden. Am ersten Symposiumstag, Mittwoch, 05. Oktober, liegt der Schwerpunkt der Vortragsthemen auf Smart Textiles, am zweiten Tag, Donnerstag 06. Oktober, auf Faserverbundwerkstoffen.

Andreas Röhrich, Director Product Development, Wolford AG zum Engagement des Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeit und seinem Auftritt im Rahmen des Symposiums: „Alles hat mit der Smart Textiles Plattform Austria begonnen. Der Zusammenschluss von zukunftsorientierten Stickereibetrieben aus dem Vorarlberger Raum hat zu einer Reihe von innovativen Entwicklungen geführt und ein schlagkräftiges Textilkonsortium entstehen lassen. Sukzessive kamen weitere Partner aus unserer Zuliefererkette hinzu. Als eines der wenigen vollstufigen Unternehmen hat sich Wolford das ehrgeizige Ziel gesetzt, die Wolford-Wäscheprodukte nach der Cradle to Cradle® Wertschöpfungsphilosophie auszurichten und den strengen Prüf- und Zertifizierungskriterien zu entsprechen. Dieser Prozess ist in vollem Gange und eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Gemeinsam mit 14 Partnern aus unserer gesamten Wertschöpfungskette arbeiten wir daran, alle verwendeten Stoffe in den biologischen und technischen Kreislauf zurückzuführen ohne die Umwelt zu belasten. Bei der Wäsche sind zwischen 30-40 verschiedene Komponenten im Einsatz, die alle den Kriterien des C2C entsprechen müssen. Das Projekt wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) getragen. Wolford sieht die SALTEX als eine in die Zukunft gerichtete Veranstaltung und sehr wichtig für die Region Vorarlberg. Nur im Netzwerk und in enger Partnerschaft mit den Zulieferer-Spezialisten können wir auch in Zukunft wettbewerbsfähige Produkte entwickeln und uns erfolgreich am Markt behaupten.“



Andreas Röhrich wird am 05. Oktober, im Rahmen des Smart Textiles Themenblocks in seinem Vortrag mit dem Titel „Was macht mein BH im Salat? Die neue Generation Damenunterwäsche“ erste Ergebnisse des Projekts vorstellen. Die Firma Wolford bietet außerdem für alle Messebesucher an beiden Veranstaltungstagen jeweils vormittags eine Firmenbesichtigung an. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung bis spätestens 30. September möglich. Weitere Informationen unter: www.saltext.at/rahmenprogramm

Die Lenzing AG ist mit dem Geschäftsfeld Technische Textilien als Aussteller auf der SALTEX mit dem Ziel, hier neue interessante Kontakte zu generieren und das Partnernetzwerk zu erweitern.

Dr. Marina Crnoja-Cosic, Head of Technical Textiles, Global BD Industrial, Lenzing AG: „Die Faser TENCEL® hat zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten, die wir noch lange nicht ausgeschöpft haben. Neben dem Bekleidungs- und Heimtextil-Sektor sollen neue technische Anwendungen hinzukommen, in denen die Faser durch ihre spezifischen Eigenschaften überzeugt und zu einem Mehrwert des Produkts führt. Wir sind zunächst über unsere Kunden auf die SALTEX aufmerksam geworden. Wir begrüßen diese neue Netzwerkplattform, da wir hier sehr gute Chancen sehen, uns in der Vier-Länder-Region mit komplementären Entwicklungspartnern stärker zu vernetzen. Wir denken, dass diese neue Veranstaltung unser strategisches Ziel, die technischen Applikationen zu erweitern, positiv unterstützen kann.“

Als neuer Kooperationspartner konnte Bayern Innovativ (www.bayern-innovativ.de), die Gesellschaft für Innovation, Technologie- und Wissenstransfer in Bayern gewonnen werden. An der Schnittstelle unterschiedlicher Branchen und Technologien ist Bayern Innovativ mit seinem auf die gesamte Wertschöpfungskette zugeschnittenen Dienstleistungs-Portfolio ein wichtiger Katalysator für Innovationsprozesse.

Christina Harwarth-Nassauer, Material/Textil, Bayern Innovativ zu der vereinbarten Kooperation: „Smart Textiles und Leichtbaumaterialien wie Faserverbundwerkstoffen wird aufgrund vielseitiger Anwendungsmöglichkeiten ein großes Zukunftspotenzial prognostiziert. Die Verbindung dieser beiden Themen im Rahmen der SALTEX bietet Unternehmen die Chance, zukunftsweisende Informationen über neue Trends zu erhalten und technologieübergreifende Kooperationen aufzubauen. Der Bayern Innovativ GmbH ermöglicht die Kooperation mit der SALTEX, neue Kontakte für ihre Netzwerkakteure zu erschließen und die Zusammenarbeit mit der Textilregion Vorarlberg weiter auszubauen. Ziel ist es, gemeinsam Firmen beim Zugang zu neuen Technologien und Anwendungsfeldern technischer und funktioneller Textilien zu unterstützen und darüber Kooperationen zwischen Firmen aus Bayern und dem angrenzenden Vorarlberg anzubahnen.“

Die Chemiefasertagung Dornbirn (www.dornbirn-mfc.com) ist bereits seit Anfang des Jahres Kooperationspartner der SALTEX. **Friedrich Weninger, Geschäftsführer des Austrian Man-made**

Fibers Institute: „Beide Veranstaltungen ergänzen sich hervorragend, da die Experten-Communities sowohl der SALTEX wie auch der Chemiefasertagung starke Synergien aufweisen. Nicht zuletzt unser diesjähriger Schwerpunkt Automobil deckt sich mit dem Schwerpunkt der SALTEX, wo zur Premiere erstmals in Österreich das 22. Konzeptauto Etos aus der Schweizer Ideenschmiede Rinspeed vorgestellt wird. Etos zeigt sehr anschaulich, wie Mobilität in Zukunft aussehen kann.“

Weitere Kooperationspartner sind Carbon Composites e.V. (www.carbon-composites.eu) mit der Regionalabteilung CC Austria, F-AR, Plattform Automatisierungstechnik mit Sitz in Wien (www.f-ar.at), nanoNET Austria, das österreichische Netzwerk für Nanotechnologie (www.nano-net.at), sowie Metex GmbH, ein Komplettanbieter, der sich auf Textilbespannungen zur akustischen und optischen Raumoptimierung spezialisiert hat (www.metex.at).

Alle Besucher der SALTEX haben die Möglichkeit ohne zusätzliche Kosten an der B2B Kooperationsbörse teilzunehmen. Das Brokerage Event findet jeweils in den Pausen des Symposiums und in definierten Zeitfenstern während des Veranstaltungsprogramms statt. Hier können in kurzen Vier-Augen-Gesprächen neue Kontakte geknüpft werden. Die Kooperationsbörse wird von der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH mit Unterstützung der Smart Textiles Plattform Austria und des Enterprise Europe Network (EEN) sowie mehrerer Kooperationspartner veranstaltet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.b2match.eu/saltex2016

SALTEX

Community-Plattform für Smart Textiles sowie Faserverbundstoffe und deren industrielle Automatisierung

5. und 6. Oktober 2016

Messe Dornbirn, Österreich

Mehr Informationen unter: www.saltex.at

Bilder zum Download: <https://saltex.messedornbirn.at/aussteller/presse/>

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Messe Dornbirn.

Pressekontakte:

PR-Agentur IHOFMANN

Dr. Isa Hofmann

Niederwaldstraße 4, D-65187 Wiesbaden

Telefon +49 611 890 59 640

info@ihofmann.com

www.ihofmann.com

Messe Dornbirn GmbH

Mag. (FH) Bernd Hagen, Public Relations

Messeplatz 1, A-6854 Dornbirn

Telefon +43 5572 305 407

bernd.hagen@messedornbirn.at

www.messedornbirn.at